

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindizes  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**Juli 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 310400 – 750207

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	4

### Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

### Preise

1. Erzeugerpreise .....	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin(West) ein.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indizes der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) stieg nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juni bis Juli 1975 um 2,3 %. Er lag mit einem Stand von 131,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 17,7 % über dem Niveau des Parallelmonats 1974. In den Monaten Mai und Juni 1975 hatte der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat + 10,2 bzw. + 13,3 % betragen. Von Juni bis Juli 1975 verteuerten sich Speisekartoffeln mit + 118,9 % überaus stark. Diese Preissteigerung erklärt sich insbesondere durch den Übergang auf Frühkartoffeln. Nennenswert erhöht haben sich die Erzeugerpreise auch für Obst (+ 15,6 %). Spürbar billiger als im Vormonat waren dagegen Gemüse (- 26,8 %). Nutz- und Zuchtvieh (- 5,1 %) sowie Eier (- 3,4 %). Den Vergleichsstand des Vorjahres überstiegen im Juli 1975 am höchsten die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln (+ 96,1 %), Obst (+ 38,9 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 22,2 %), Heu und Stroh (+ 21,3 %) sowie für Schlachtvieh (+ 19,9 %). Niedriger als vor Jahresfrist lagen die Erzeugerpreise insbesondere bei Saatgut (- 4,9 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ging der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juni bis Juli 1975 um 0,4 % auf einen Stand von 153,1 (Wj. 1962/63 = 100) zurück. Er überschritt damit das vorjährige Vergleichsniveau um 7,0 % (Abstand im Mai + 6,8 %, im Juni + 7,3 %). Von Juni bis Juli 1975 brauchten insbesondere beim Einkauf von Nutz- und Zuchtvieh (- 4,9 %) sowie von Handelsdünger (- 1,0 %) niedrigere Preise bezahlt werden. Nennenswerte Verteuerungen gegenüber Vormonat ergaben sich bei den beobachteten Betriebsmitteln nicht. Immer noch deutlich über dem entsprechenden Vorjahresstand lagen trotz der verzeichneten Verbilligung von Juni auf Juli 1975 die Einkaufspreise für Handelsdünger (+ 11,8 %) sowie für Nutz- und Zuchtvieh (+ 21,2 %). Spürbar teurer als vor Jahresfrist waren auch die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 10,0 %), die Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 9,5 %), Brenn- und Treibstoffe (+ 7,5 %) sowie Pflanzenschutzmittel (+ 7,0 %) während lediglich Saatgut (- 4,2 %) billiger als zur gleichen Zeit des Vorjahres eingekauft werden konnte.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) unterschritt im Juni 1975 mit 120,5 (Fwj. 1962 = 100) den Stand vom Vormonat um 0,4 % sowie denjenigen vom entsprechenden Vorjahresmonat um 1,4 %. Im einzelnen verlief die Preisentwicklung von Mai auf Juni 1975 für die in den Index einbezogenen Rohholzsortimente recht uneinheitlich. Preiserhöhungen u.a. für Nadelbrennholz (+ 5,4 %), Grubenholz aus Fichte/Tanne (+ 3,3 %) sowie für Rotbuchenstammholz A (+ 1,9 %) standen Preisminderungen insbesondere für Rotbuchenfaserholz (- 3,3 %) sowie für Eichenstammholz B (- 2,0 %) gegenüber. Im Vergleich zum Juni 1974 lagen zwar nur die Teilindizes für Stammholz aus Eiche B (- 6,9 %), Fichte/Tanne B (- 5,1 %) sowie aus Kiefer B (- 2,2 %) niedriger, doch reichten diese Preisrückgänge wegen des hohen Indexgewichts der genannten Sortimente aus, die z.T. beträchtlichen Jahrespreissteigerungsraten bei anderen Rohholzprodukten (u.a. Rotbuchenfaserholz + 16,8 %, Laubbrennholz + 13,7 %, Kiefergrubenholz + 7,4 %) zu überkompensieren.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im Juli 1975 mit 63,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 19,0 % niedriger als im Juni und um 1,6 % niedriger als vor einem Jahr. Von Juni bis Juli 1975 verbilligten sich vor allem die Schnittblumenarten Treibnelken (- 29,5 %), Treibrosen (- 21,6 %) und Chrysanthemen (- 16,1 %) stärker, während nur die Topfpflanzenart Cyclamen teurer wurde.

#### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# Indizes

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1974/75	1974		1975		Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 in Prozent	
			Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juni 1975
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	119,0p	111,6	124,2	125,6	128,4p	131,3p	+ 17,7 + 2,3
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,1	106,4	199,2	121,0	124,2	128,4	+ 20,7 + 3,4
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	120,9p	112,5	125,4	127,1	129,2p	132,5p	+ 17,8 + 2,6
Pflanzliche Produkte	250,18	93,2	98,2	100,3	100,7	104,8	122,2	+ 24,4 + 16,6
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,5	97,9	97,2	98,6	99,8	124,9	+ 27,6 + 25,2
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,4	92,3	98,9	99,2	99,4	99,3	+ 7,6 - 0,1
Roggen	17,83	97,4	96,9	102,6	102,9	103,0	103,1	+ 6,4 + 0,1
Weizen	49,31	91,4	90,7	97,7	98,3	98,5	98,4	+ 8,5 - 0,1
Futtergerste	0,13	94,5	93,1	101,5	102,3	103,1	101,2	+ 8,7 - 1,8
Braugerste	19,57	94,4	91,6	98,5	98,0	98,0	97,9	+ 6,9 - 0,1
Futterhafer	0,35	109,6	109,7	111,7	111,6	111,5	111,2	+ 1,4 - 0,3
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	- -
Saatgut	10,91	111,5	119,4	113,6	113,6	113,6	113,6	- 4,9 -
Hackfrüchte	75,93	85,4	99,2	89,6	92,6	95,2	154,5	+ 55,7 + 62,3
Speisekartoffeln	40,74	74,8	103,8	82,6	88,2	93,0	203,6	+ 96,1 + 118,9
Zuckerrüben	33,81	96,6	93,3	96,6	96,6	96,6	96,6	+ 3,5 -
Ölpflanzen	2,47	115,0	112,1	112,9	112,9	112,9	116,6	+ 4,0 + 3,3
Heu und Stroh	3,03	155,0	137,6	169,0	168,7	167,1	166,9	+ 21,3 - 0,1
Heu	2,16	165,7	145,2	181,2	180,4	178,2	176,3	+ 21,4 - 1,1
Stroh	0,87	128,3	118,8	139,0	139,4	139,4	143,7	+ 21,0 + 3,1
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	95,1	99,0	108,2	105,9	117,7	115,4	+ 16,6 - 2,0
Genußmittelpflanzen	9,83	62,9	56,5	59,8	59,8	59,8	59,8	+ 5,8 -
Tabak	2,21	135,8	141,5	135,8	135,8	135,8	135,8	- 4,0 -
Hopfen	7,62	41,8	31,8	37,8	37,8	37,8	37,8	+ 18,9 -
Obst	25,97	116,0	117,6	136,3	122,2	141,3	163,3	+ 38,9 + 15,6
Gemüse	18,40	97,1	107,8	120,5	131,3	149,9	109,8	+ 1,9 - 26,8
Weinmost	16,23	78,7	84,8	78,7	78,7	78,7	78,7	- 7,2 -
Tierische Produkte	749,82	127,7p	116,0	132,2	133,9	136,3p	134,4p	+ 15,9 - 1,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	126,2	113,7	130,7	134,4	138,0	136,3	+ 19,9 - 1,2
Groß-Schlachtvieh	381,49	127,3	114,5	131,9	135,6	139,4	137,6	+ 20,2 - 1,3
Ochsen	5,63	147,7	137,2	153,4	162,5	164,6	162,3	+ 18,3 - 1,4
Bullen	63,25	156,0	146,0	161,7	166,5	166,5	166,4	+ 14,0 - 0,1
Kühe	45,93	156,3	148,5	166,4	173,6	175,1	169,8	+ 14,3 - 3,0
Färsen	32,38	142,4	136,1	152,5	157,8	161,0	159,5	+ 17,2 - 0,9
Kälber	22,90	139,5	128,0	150,3	147,7	145,7	139,4	+ 8,9 - 4,3
Schweine	209,49	107,9	91,9	109,4	112,4	118,6	117,5	+ 27,9 - 0,9
Schafvieh	1,91	139,1	133,6	141,5	140,3	139,9	140,1	+ 4,9 + 0,1
Schlachtgeflügel	9,35	84,3	82,6	84,7	85,0	84,5	84,2	+ 1,9 - 0,4
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,2	134,8	161,8	167,1	173,6	164,7	+ 22,2 - 5,1
Milch 3)	266,46	135,4p	125,7	138,2	138,1	140,1p	139,3p	+ 10,8 - 0,6
Eier	46,89	77,8	62,8	82,6	74,7	64,8	62,6	- 0,3 - 3,4
Wolle	0,61	57,7	58,3	55,4	60,5	58,1	58,1	- 0,3 -

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

## Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1974/75	1974					Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 Juni 1975 in Prozent	
			Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1974	Juni 1975
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	129,1p	120,5	135,4	136,9	140,0p	143,2p	+ 18,8	+ 2,3
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	122,6	115,0	129,9	131,9	135,4	140,1	+ 21,8	+ 3,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	131,1p	121,5	136,7	138,5	140,8p	144,5p	+ 18,9	+ 2,6
Pflanzliche Produkte	250,18	100,9	106,2	109,5	109,9	114,4	133,3	+ 25,5	+ 16,5
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	100,0	105,7	106,0	107,6	108,7	136,1	+ 28,8	+ 25,2
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	101,0	99,6	107,8	108,2	108,3	108,2	+ 8,6	- 0,1
Roggen	17,83	105,4	104,7	111,8	112,2	112,2	112,3	+ 7,3	+ 0,1
Weizen	49,31	98,8	97,9	106,5	107,2	107,4	107,3	+ 9,6	- 0,1
Futtergerste	0,13	102,3	100,5	110,7	111,5	112,3	110,3	+ 9,8	- 1,8
Braugerste	19,57	102,0	98,9	107,3	106,8	106,8	106,7	+ 7,9	- 0,1
Futterhafer	0,35	118,7	118,5	121,8	121,7	121,6	121,2	+ 2,3	- 0,3
Hülsenfrüchte	0,22	107,7	107,7	108,3	108,3	108,3	108,3	+ 0,9	-
Saatgut	10,91	120,9	128,9	123,8	123,8	123,8	123,8	- 4,9	-
Hackfrüchte	75,93	92,3	107,1	97,7	100,9	103,7	168,2	+ 57,0	+ 62,2
Speisekartoffeln	40,74	80,9	112,1	90,1	96,2	101,3	222,0	+ 119,2	+ 98,0
Zuckerrüben	33,81	104,3	100,7	105,3	105,3	105,3	105,3	+ 4,6	-
Ölpflanzen	2,47	124,2	121,1	123,1	123,1	123,1	127,2	+ 5,0	+ 3,3
Heu und Stroh	3,03	168,0	148,6	184,2	183,9	182,1	182,0	+ 22,5	- 0,1
Heu	2,16	179,5	156,8	197,4	196,7	194,3	192,2	+ 22,6	- 1,1
Stroh	0,87	139,4	128,3	151,5	152,0	152,0	156,7	+ 22,1	+ 3,1
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	103,4	107,5	118,3	115,7	128,7	126,1	+ 17,3	- 2,0
Genußmittelpflanzen	9,83	68,1	61,0	65,1	65,1	65,1	65,1	+ 6,7	-
Tabak	2,21	147,1	152,8	148,0	148,0	148,0	148,0	- 3,2	-
Hopfen	7,62	45,2	34,4	41,1	41,1	41,1	41,1	+ 19,5	-
Obst	25,97	125,6	127,0	148,6	133,2	154,0	178,0	+ 40,2	+ 15,6
Gemüse	18,40	105,2	116,5	131,3	143,2	163,4	119,7	+ 2,7	- 26,7
Weinmost	16,23	87,3	94,2	87,3	87,3	87,3	87,3	- 7,3	-
Fleischliche Produkte	749,82	138,5p	125,3	144,1	145,9	145,8p	146,5p	+ 16,9	- 1,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	136,9	122,8	142,5	146,5	150,5	148,6	+ 21,0	- 1,3
Groß-Schlachtvieh	381,49	138,0	123,6	143,7	147,8	151,9	150,0	+ 21,4	- 1,3
Ochsen	5,63	159,8	148,2	167,2	177,2	179,4	176,8	+ 19,3	- 1,4
Bullen	63,25	169,2	157,7	176,2	181,5	181,6	181,4	+ 15,0	- 0,1
Kühe	45,93	169,6	160,4	181,4	189,2	190,8	185,1	+ 15,4	- 3,0
Färsen	32,38	154,4	147,0	166,2	172,0	175,5	173,2	+ 18,3	- 0,9
Kälber	22,90	151,4	138,3	163,9	161,0	158,8	152,0	+ 9,9	- 4,3
Schweine	209,49	117,0	99,2	119,2	122,5	129,3	128,1	+ 29,1	- 0,9
Schafvieh	1,91	150,8	144,3	154,2	152,9	152,5	152,7	+ 5,8	+ 0,1
Schlachtgeflügel	9,35	91,3	89,2	92,4	92,7	92,1	91,9	+ 3,0	- 0,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,8	145,6	176,4	182,1	189,2	179,6	+ 23,4	- 5,1
Milch 3)	266,46	147,0p	135,7	150,7	150,6	152,7p	151,8p	+ 11,9	- 0,6
Eier	46,89	84,4	67,8	90,0	81,4	70,7	68,2	+ 0,6	- 3,5
Wolle	0,61	62,6	62,9	60,4	65,9	63,3	63,3	+ 0,6	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittel, Pflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indizes

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsungleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1974/75	1974 Juli	Mai	1975 Juni	Juli	Juli	Veränderung Juli 1975 gegenüber 1974 Juni 1975 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	92,8	64,3	97,8	78,1	63,3	- 1,6	- 19,0
Schnittblumen	89,11	90,4	59,6	96,7	74,6	57,7	- 3,2	- 22,7
Treibrosen	15,16	98,3	63,9	116,9	77,2	60,5	- 5,3	- 21,6
Freilandrosen	0,80	99,0	99,0	-	102,2	94,7	- 4,3	- 7,3
Treibtulpen	13,16	86,8	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	85,9	52,3	88,3	69,1	48,7	- 6,9	- 29,5
Chrysanthemen	6,63	101,3	84,9	107,0	92,3	77,4	- 8,8	- 16,1
Asparagus sprengeri	7,98	97,4	92,5	108,9	96,0	93,0	+ 0,5	- 3,1
Topfpflanzen	10,89	112,1	102,7	107,1	106,6	108,9	+ 6,0	+ 2,2
Hortensien	1,17	140,0	-	139,1	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	120,1	112,9	-	114,7	119,3	+ 5,7	+ 4,0
Azaleen	4,50	100,2	-	93,9	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	109,2	106,8	115,1	105,0	103,6	- 3,0	- 1,3

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten, insges. 1)	Privat- forsten 2)	Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1974	1974 Juni	April	1975 Mai	Juni	Juni	Veränderung Juni 1975 gegenüber 1974 Juni in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	122,6	124,8	121,0	122,2	122,6	121,0	120,5	- 1,4	- 0,4
Stammholz	802,29	124,1	125,3	123,2	123,9	121,3	119,4	119,0	- 4,0	- 0,3
Eiche B	69,10	183,1	166,9	194,3	190,1	201,1	180,6	176,9	- 6,9	- 2,0
Rotbuche A	4,32	114,8	107,5	119,9	123,1	126,1	124,9	127,3	+ 3,4	+ 1,9
Rotbuche B	87,12	120,7	127,0	116,3	117,1	123,6	123,2	121,9	+ 4,1	- 1,1
Fichte/Tanne B	519,22	120,7	126,0	117,0	119,3	112,9	113,1	113,2	- 5,1	+ 0,1
Kiefer B	122,53	111,3	107,3	114,1	111,0	109,6	108,8	108,6	- 2,2	- 0,2
Grubenholz	40,48	97,5	100,1	95,7	100,0	105,3	103,0	104,6	+ 4,6	+ 1,6
Fichte/Tanne	22,05	99,1	102,5	96,8	102,1	104,0	101,2	104,5	+ 2,4	+ 3,3
Kiefer	18,43	95,3	96,6	94,4	97,5	106,9	105,1	104,7	+ 7,4	- 0,4
Faserholz	88,23	113,8	122,9	107,4	113,3	126,6	126,8	124,3	+ 9,7	- 2,0
Rotbuche	24,47	163,1	183,6	148,8	151,6	181,8	183,0	177,0	+ 16,8	- 3,3
Fichte/Tanne	63,76	98,6	108,8	91,5	98,5	105,5	105,2	104,1	+ 5,7	- 1,0
Brennholz	69,00	134,0	142,1	128,4	127,2	142,8	142,2	142,5	+ 12,0	+ 0,2
Laubbrennholz	55,88	134,5	141,4	129,7	125,2	143,0	143,7	142,3	+ 13,7	- 1,0
Nadelbrennholz	13,12	131,4	143,4	123,0	135,9	141,9	136,1	143,4	+ 5,5	+ 5,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1970 = 100, a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durchschnitt FWJ. 1974	1975					Veränderung Juni 1975 gegenüber Juni 1974 Mai 1975 in Prozent	
		1974 Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 1974	Mai 1975
Nadelholz	127,7	132,1	120,2	119,5	119,1	118,4	- 10,4	- 0,6
Laubholz	137,8	143,8	138,8	138,6	137,7	136,9	- 4,8	- 0,6

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt- 1) 1974/75	1974 Juli	Mai	1975 Juni	Juli	Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 Juni 1975 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	100,7	69,4	106,6	85,1	69,0	- 0,6 - 18,9
Schnittblumen	89,11	98,1	64,4	105,4	81,3	62,9	- 2,3 - 22,6
Treibrosen	15,16	106,5	69,0	127,4	84,1	65,9	- 4,5 - 21,6
Freilandrosen	0,80	107,3	106,9	-	111,4	103,2	- 3,5 - 7,4
Treibtulpen	13,16	94,6	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	93,1	56,5	96,2	75,3	53,1	- 6,0 - 29,5
Chrysanthemen	6,63	109,7	91,7	116,6	100,6	84,4	- 8,0 - 16,1
Asparagus sprengeri	7,98	105,6	99,9	118,7	104,6	101,4	+ 1,5 - 3,1
Topfpflanzen	10,89	121,8	110,9	116,7	116,2	118,7	+ 7,0 + 2,2
Hortensien	1,17	152,5	-	151,6	-	-	-
Cyclamen	3,34	129,9	121,9	-	125,0	130,0	+ 6,6 + 4,0
Azaleen	4,50	109,1	-	102,4	-	-	-
Ficus decora	1,88	118,5	115,3	125,5	114,5	112,9	- 2,1 - 1,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1974	Privat- forsten 2) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1974	1974 Juni	Staatsforsten April	1975 Mai	Juni	Veränderung Juni 1975 gegenüber Juni 1974 Mai 1975 in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	126,3	128,5	124,6	125,9	127,5	125,8	125,3 - 0,5 - 0,4
Stammholz	802,29	127,8	129,1	126,9	127,6	126,2	124,2	123,8 - 3,0 - 0,3
Eiche B	69,10	188,6	171,9	200,1	192,8	209,1	187,8	184,0 - 6,0 - 2,0
Rotbuche A	4,32	118,2	110,7	123,5	126,8	131,1	129,9	132,4 + 4,4 + 1,9
Rotbuche B	87,12	124,3	130,8	119,8	120,6	128,5	128,1	126,8 + 5,1 - 1,0
Fichte/Tanne B	519,22	124,3	129,8	120,5	122,9	117,4	117,6	117,7 - 4,2 + 0,1
Kiefer B	122,53	114,6	110,5	117,5	114,3	114,0	113,2	112,9 - 1,2 - 0,3
Grubenholz	40,48	100,4	103,1	98,6	103,0	109,5	107,1	108,8 + 5,6 + 1,6
Fichte/Tanne	22,05	102,1	105,6	99,7	105,2	108,2	105,2	108,7 + 3,3 + 3,3
Kiefer	18,43	98,2	99,5	97,2	100,4	111,2	109,3	108,9 + 8,5 - 0,4
Faserholz	88,23	117,2	126,6	110,6	116,7	131,7	131,9	129,3 + 10,8 - 2,0
Rotbuche	24,47	168,0	189,1	153,3	156,1	189,1	190,3	184,1 + 17,9 - 3,3
Fichte/Tanne	63,76	101,6	112,1	94,2	101,5	109,7	109,4	108,3 + 6,7 - 1,0
Brennholz	69,00	138,0	146,4	132,3	131,0	148,5	147,9	148,2 + 13,1 + 0,2
Leubbrennholz	55,88	138,5	145,6	133,6	129,0	148,7	149,4	148,0 + 14,7 - 0,9
Nadelbrennholz	13,12	135,3	147,7	126,7	140,0	147,6	141,5	149,1 + 6,5 + 5,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Störkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1970 = 100, b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1974	1974 Juni	März	1975 April	Mai	Juni	Veränderung Juni 1975 gegenüber Juni 1974 Mai 1975 in Prozent
Nadelholz	141,7	146,6	133,4	132,6	132,2	131,4	- 10,4 - 0,6
Laubholz	153,0	159,6	154,1	153,8	152,8	152,0	- 4,8 - 0,5



## INDIZES

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974/ 1975 WJD	1974 JULI	1975 JUNI	1975 JULI	VERAENDERUNG JULI 1975 GEGENUEBER JULI 1974 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	148,6	143,1	153,7	153,1	+ 7,0 - 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	162,7	157,6	169,3	168,6	+ 7,0 - 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	143,6	138,1	148,7	147,9	+ 7,1 - 0,5
HANDELSDUENGER	108,23	138,5	130,0	146,9	145,4	+11,8 - 1,0
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	137,0	129,1	145,5	144,7	+12,1 - 0,5
KALKAMMONSALPETER	38,34	121,0	119,8	127,7	124,7	+ 4,1 - 2,3
THOMASPHOSPHAT	27,21	155,3	141,3	172,0	173,1	+22,5 + 0,6
KALIDUENGESALZ	21,71	137,6	126,2	139,1	139,4	+10,5 + 0,2
BRANNTKALK	1,70	193,5	182,5	205,2	206,3	+13,0 + 0,5
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	145,9	134,0	153,4	148,8	+11,0 - 3,0
NPK-DUENGER	12,89	135,7	125,6	143,8	137,6	+ 9,6 - 4,3
PK- DUENGER	5,20	167,6	151,6	173,2	173,0	+14,1 - 0,1
NP- DUENGER	1,18	162,0	148,3	171,6	165,0	+11,3 - 3,8
FUTTERMITTEL	280,25	122,6	119,4	120,2	120,5	+ 0,9 + 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	100,3	96,5	103,6	104,1	+ 7,9 + 0,5
FUTTERGERSTE	9,50	98,6	96,3	102,7	103,0	+ 7,0 + 0,3
FUTTERMAIS	3,39	105,0	97,0	106,1	107,1	+10,4 + 0,9
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	110,4	107,3	112,5	111,2	+ 3,6 - 1,2
OEKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	115,9	111,4	102,4	103,4	- 7,2 + 1,0
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	193,0	185,2	198,5	199,2	+ 7,0 + 0,4
FISCHMEHL	8,82	132,6	157,9	107,4	106,7	-32,4 - 0,7
MAGERMILCH	29,18	211,2	194,8	226,1	227,1	+16,6 + 0,4
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	112,1	109,9	109,6	109,6	- 0,3 -
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,2	109,4	106,6	106,2	- 2,9 - 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	108,0	106,1	106,7	106,6	+ 0,5 - 0,1
LEGE MEHL	75,32	115,4	113,3	113,4	113,8	+ 0,4 + 0,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	103,6	101,4	104,6	105,0	+ 3,6 + 0,4
BIERTREBER	10,18	105,0	103,3	106,0	106,5	+ 3,1 + 0,5
TAPIOKAMEHL	3,39	99,1	95,8	100,5	100,6	+ 5,0 + 0,1
SAATGUT	20,49	124,2	134,4	128,8	128,8	- 4,2 -
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	108,5	102,7	109,3	109,3	+ 6,4 -
HACKFRUECHTE	12,17	134,7	154,3	142,0	142,0	- 8,0 -
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	130,0	159,5	137,6	137,6	-13,7 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	133,0	147,5	142,1	142,1	- 3,7 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	152,5	141,9	152,5	152,5	+ 7,5 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	175,6	161,1	175,6	175,6	+ 9,0 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	110,3	119,5	110,1	110,1	- 7,9 -
ROTKLEE	0,69	87,7	95,0	87,4	87,4	- 8,0 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	135,5	146,7	135,3	135,3	- 7,8 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	150,3	134,8	171,9	163,4	+21,2 - 4,9
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	151,3	148,1	173,4	161,9	+ 9,3 - 6,6
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	146,3	103,7	166,5	164,2	+58,3 - 1,4
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	181,6	166,7	204,0	203,4	+22,0 - 0,3
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	99,8	95,3	101,2	102,0	+ 7,0 + 0,8
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	112,5	98,9	117,0	119,7	+21,0 + 2,3
INSEKTIZIDE	3,87	100,9	100,1	101,2	101,2	+ 1,1 -
HERBIZIDE	2,04	81,5	81,5	81,5	81,5	- -
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	147,5	141,9	151,6	152,5	+ 7,5 + 0,6
KOHLE	4,41	190,6	178,6	195,4	196,9	+10,2 + 0,8
STEINKOHLE	1,70	187,8	175,3	192,3	193,1	+10,2 + 0,4
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	192,3	180,7	197,3	199,3	+10,3 + 1,0
TREIBSTOFFE	21,17	142,4	147,6	141,1	142,3	- 3,6 + 0,9
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	148,1	153,2	146,2	147,6	- 3,7 + 1,0
BENZIN	6,78	130,4	135,8	130,4	130,9	- 3,6 + 0,4
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	141,8	139,2	143,3	143,3	+ 2,9 -
ELEKTRISCHER STROM	25,11	146,4	131,8	156,1	157,2	+19,3 + 0,7

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

## INDIZES

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974/ 1975 WJD	1974		1975		VERÄNDERUNG JULI 1975 GEGENÜBER JULI 1974 IN PROZENT	
			JULI	JUNI	JULI	JULI	JULI	JUNI
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	162,5	156,4	168,1	167,4	+ 7,0	- 0,4	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	178,9	172,2	185,1	184,4	+ 7,1	- 0,4	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	156,2	150,2	161,8	160,9	+ 7,1	- 0,6	
HANDELSDÜNGER	108,23	153,8	144,3	163,1	161,4	+11,9	- 1,0	
FINNAEHRSTOFFDÜNGER	88,96	152,1	143,3	161,5	160,6	+12,1	- 0,6	
KALKAMMONSALPETER	38,34	134,4	132,9	141,7	138,5	+ 4,2	- 2,3	
THOMASPHOSPHAT	27,21	172,4	156,9	190,9	192,1	+22,4	+ 0,6	
KALIDUENGESALZ	21,71	152,8	140,1	154,4	154,7	+10,4	+ 0,2	
BRANNTKALK	1,70	214,9	202,6	227,8	229,0	+13,0	+ 0,5	
MEHRNAEHRSTOFFDÜNGER	19,27	162,0	148,7	170,3	165,2	+11,1	- 3,0	
NPK-DÜNGER	12,89	150,6	139,4	159,6	152,7	+ 9,5	- 4,3	
PK- DÜNGER	5,20	186,0	168,3	192,3	192,1	+14,1	- 0,1	
NP- DÜNGER	1,18	179,9	164,6	190,5	183,2	+11,3	- 3,8	
FUTTERMITTEL	280,25	129,4	126,0	127,0	127,2	+ 1,0	+ 0,2	
FUTTERGETREIDE	12,89	105,8	101,8	109,3	109,8	+ 7,9	+ 0,5	
FUTTERGERSTE	9,50	104,0	101,6	108,4	108,7	+ 7,0	+ 0,3	
FUTTERMAIS	3,39	110,8	102,3	111,9	113,0	+10,5	+ 1,0	
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	116,5	113,2	118,7	117,3	+ 3,6	- 1,2	
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	122,3	117,6	108,0	109,1	- 7,2	+ 1,0	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	203,6	196,4	209,5	210,1	+ 7,0	+ 0,3	
FISCHMEHL	8,82	139,8	166,5	113,3	112,6	-32,4	- 0,6	
MAGERMILCH	29,18	222,9	205,5	238,6	239,6	+16,6	+ 0,4	
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	118,3	116,0	115,6	115,6	- 0,3	-	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	118,3	115,4	112,5	112,1	- 2,9	- 0,4	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	114,0	112,0	112,6	112,5	+ 0,4	- 0,1	
LEGE MEHL	75,32	121,8	119,5	119,7	120,0	+ 0,4	+ 0,3	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	110,6	108,4	111,8	112,2	+ 3,5	+ 0,4	
BIERTREBER	10,18	110,8	109,0	111,9	112,3	+ 3,0	+ 0,4	
TAPIOKAMEHL	3,39	110,0	106,4	111,5	111,7	+ 5,0	+ 0,2	
SAATGUT	20,49	131,0	141,8	135,8	135,8	- 4,2	-	
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	114,5	108,4	115,3	115,3	+ 6,4	-	
HACKFRÜCHTE	12,17	142,1	162,8	149,8	149,8	- 8,0	-	
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	137,2	168,3	145,2	145,2	-13,7	-	
KARTOFFELN , MITTELSPEIHE UND SPEIHE	4,33	140,3	155,6	149,9	149,9	- 3,7	-	
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	160,9	149,7	160,9	160,9	+ 7,5	-	
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	185,3	170,0	185,3	185,3	+ 9,0	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	116,4	126,0	116,1	116,1	- 7,9	-	
ROTKLEE	0,69	92,6	100,2	92,2	92,2	- 8,0	-	
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	142,9	154,8	142,7	142,7	- 7,8	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	158,6	142,2	181,4	172,4	+21,2	- 5,0	
RINDER ( MILCHKÜHE )	52,25	159,6	156,3	183,0	170,8	+ 9,3	- 6,7	
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	154,3	109,4	175,7	173,2	+58,3	- 1,4	
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	191,5	175,8	215,2	214,6	+22,1	- 0,3	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	110,7	105,8	112,3	113,3	+ 7,1	+ 0,9	
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	-	-	
FUNGIZIDE	2,99	124,9	109,8	129,8	132,9	+21,0	+ 2,4	
INSEKTIZIDE	3,87	112,0	111,2	112,3	112,3	+ 1,0	-	
HERBIZIDE	2,04	90,4	90,4	90,4	90,4	-	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	-	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	169,0	162,9	173,5	174,6	+ 7,2	+ 0,6	
KOHLE	4,41	211,5	198,2	216,8	218,6	+10,3	+ 0,8	
STEINKOHLE	1,70	208,4	194,5	213,4	214,4	+10,2	+ 0,5	
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	213,5	200,6	219,0	221,2	+10,3	+ 1,0	
TREIBSTOFFE	21,17	173,4	179,2	171,9	173,2	- 3,3	+ 0,8	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	186,8	192,6	184,7	186,3	- 3,3	+ 0,9	
BENZIN	6,78	144,8	150,7	144,8	145,3	- 3,6	+ 0,3	
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	157,5	154,6	159,1	159,0	+ 2,8	- 0,1	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	162,5	146,3	173,2	174,4	+19,2	+ 0,7	

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974/ 1975 WJD	1974 JULI	1975 JUNI	1975 JULI	VERÄNDERUNG JULI 1975 GEGENÜBER JULI 1974 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	147,2	142,7	150,5	150,6	+ 5,5 + 0,1
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEM NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	174,8	174,2	176,9	176,9	+ 1,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	189,7	180,1	197,8	198,2	+10,0 + 0,2
REPARATUREN	61,07	209,2	199,1	217,9	218,4	+ 9,7 + 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	206,2	196,2	213,9	214,3	+ 9,2 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	230,5	221,2	239,8	240,1	+ 8,5 + 0,1
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	202,8	193,4	211,4	211,8	+ 9,5 + 0,2
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	212,3	201,7	221,9	222,4	+10,3 + 0,2
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	104,2	175,1	192,2	192,4	+ 9,9 + 0,1
WARTUNG	24,43	143,3	140,9	146,2	146,2	+ 3,8 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	190,1	174,2	201,9	202,6	+16,3 + 0,3
BINDEGARN	10,12	182,9	158,1	200,0	201,1	+27,2 + 0,6
HANDHÄCKE	3,49	177,5	169,6	185,3	185,7	+ 9,5 + 0,2
DÜNGEGABEL	3,49	233,7	222,5	244,7	245,1	+10,2 + 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	180,7	170,3	191,1	192,1	+12,8 + 0,5
DRAHTSTIFTE	0,70	208,2	195,9	210,4	210,1	+ 7,2 - 0,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	156,4	146,4	162,5	162,7	+11,1 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	224,6	208,5	232,3	232,1	+11,3 - 0,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	187,5	184,5	187,7	187,3	+ 1,5 - 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	165,4	159,7	170,5	170,7	+ 6,9 + 0,1
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	69,89	176,8	175,9	178,9	178,9	+ 1,7 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	160,4	152,6	166,9	167,1	+ 9,5 + 0,1
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	150,8	144,4	157,0	157,0	+ 8,7 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	168,2	157,9	177,9	177,9	+12,7 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	166,9	158,2	173,3	173,7	+ 9,8 + 0,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	190,2	179,2	203,1	203,1	+13,3 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	196,4	186,3	209,6	209,6	+12,5 -
ACKEREGGE	2,99	180,6	168,2	193,0	193,0	+14,7 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	191,9	184,9	198,0	198,0	+ 7,1 -
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	195,3	189,0	202,7	202,7	+ 7,2 -
DRILLMASCHINE	2,10	185,1	176,5	188,4	188,4	+ 6,7 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	159,5	152,9	163,1	163,1	+ 6,7 -
STÄLLUNGSTREUER	8,48	154,4	149,9	156,3	156,3	+ 4,3 -
HANDELSDÜNGER- KASTENTREUER	1,70	185,0	175,9	190,7	190,7	+ 8,4 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERTREUER	1,70	149,9	144,9	154,0	154,0	+ 6,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	164,9	153,0	172,0	172,0	+12,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	169,3	159,1	176,0	176,4	+10,9 + 0,2
ANBAUMAERWERK	2,10	186,7	182,0	192,0	192,0	+ 5,5 -
RECHWENDER	8,49	174,4	164,1	184,4	185,0	+12,7 + 0,3
FELDHÄCKSLER	2,10	155,3	144,6	160,2	160,6	+11,1 + 0,2
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	165,1	159,8	170,4	175,5	+ 9,8 + 3,0
MAEHDRÖSCHER	13,16	174,4	161,6	180,9	180,9	+11,9 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	163,6	157,2	169,3	169,7	+ 8,0 + 0,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	151,8	142,0	155,4	155,4	+ 9,4 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	183,3	175,4	189,4	190,6	+ 8,7 + 0,6
SCHROTMÜHLE	1,29	181,5	177,6	186,2	187,7	+ 5,7 + 0,8
FUTTERDAEMPFER	0,81	178,7	168,6	184,7	188,0	+11,5 + 1,8
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	197,3	184,7	205,2	205,2	+11,1 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	153,7	152,4	158,6	158,6	+ 4,1 -
FUER FÖRDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	149,6	144,4	154,8	154,8	+ 7,2 -
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	154,9	147,6	159,1	159,1	+ 7,8 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	165,9	160,8	169,5	169,5	+ 5,4 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	156,1	148,4	162,9	162,9	+ 9,8 -
ACKERWAGEN	7,19	140,1	136,0	145,9	145,9	+ 7,3 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	143,1	128,9	146,8	149,7	+16,1 + 2,0
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	151,9	143,3	162,2	162,2	+13,2 -

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974/ 1975 WJD	1974 JULI	1975 JUNI	1975 JULI	VERÄNDERUNG JULI 1975 GEGENÜBER JULI 1974 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	160,4	155,6	164,0	164,2	+ 5,5 + 0,1
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	194,1	193,4	196,3	196,3	+ 1,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	210,6	199,9	219,6	220,0	+10,1 + 0,2
REPARATUREN	61,07	232,3	221,0	241,9	242,4	+ 9,7 + 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	228,8	217,8	237,4	237,9	+ 9,2 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	255,9	245,5	266,2	266,6	+ 8,6 + 0,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	225,1	214,7	234,7	235,0	+ 9,5 + 0,1
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	235,7	223,8	246,4	246,8	+10,3 + 0,2
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	204,5	194,4	213,3	213,6	+ 9,9 + 0,1
WARTUNG	24,43	159,1	156,4	162,3	162,3	+ 3,8 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	211,0	193,4	224,1	224,9	+16,3 + 0,4
BINDEGARN	10,12	203,0	175,5	222,0	223,2	+27,2 + 0,5
HANDHÄCKE	3,49	197,0	188,3	205,6	206,1	+ 9,5 + 0,2
DÜNGGABEL	3,49	259,4	247,0	271,6	272,1	+10,2 + 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	200,7	189,1	212,2	213,3	+12,8 + 0,5
DRAHTSTIFTE	0,70	231,2	217,5	233,6	233,2	+ 7,2 - 0,2
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	173,6	162,5	180,3	180,6	+11,1 + 0,2
STACHELDRAHT	0,70	249,4	231,5	257,9	257,7	+11,3 - 0,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	208,1	204,8	208,3	207,9	+ 1,5 - 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	183,6	177,3	189,3	189,5	+ 6,9 + 0,1
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	69,89	196,2	195,2	198,6	198,6	+ 1,7 + -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	178,1	169,4	185,2	185,5	+ 9,5 + 0,2
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	167,5	160,3	174,3	174,3	+ 8,7 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	186,7	175,2	197,5	197,5	+12,7 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	185,2	175,6	192,4	192,8	+ 9,8 + 0,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	211,2	199,0	225,5	225,5	+13,3 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	218,0	206,9	232,7	232,7	+12,5 -
ACKEREGGE	2,99	200,5	186,7	214,3	214,3	+14,8 -
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	213,1	205,2	219,8	219,8	+ 7,1 -
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	216,8	209,8	225,0	225,0	+ 7,2 -
DRILLMASCHINE	2,10	205,5	195,9	209,1	209,1	+ 6,7 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	177,0	169,7	181,1	181,1	+ 6,7 -
STÄLLUNGSTREUER	8,48	171,5	166,4	173,5	173,5	+ 4,3 -
HÄNDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	205,5	195,2	211,7	211,7	+ 8,5 -
HÄNDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	166,4	160,8	171,0	171,0	+ 6,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZÄPFWELLENANTRIEB	2,98	183,1	169,8	191,0	191,0	+12,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	188,0	176,6	195,3	195,8	+10,9 + 0,3
ANBAUMAEHWERK	2,10	207,2	202,0	213,1	213,1	+ 5,5 -
RECHWENDER	8,49	193,6	182,1	204,7	205,4	+12,8 + 0,3
FELDMAECKSLER	2,10	172,4	160,5	177,8	178,3	+11,1 + 0,3
ZÜCKERRÜEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	183,2	177,4	189,1	194,8	+ 9,8 + 3,0
MAEHDRÖSCHER	13,16	193,5	179,4	200,8	200,8	+11,9 -
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	181,6	174,5	187,9	188,4	+ 8,0 + 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	168,5	157,7	172,4	172,4	+ 9,3 -
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	203,4	194,6	210,2	211,5	+ 8,7 + 0,6
SCHROTMÜHLE	1,29	201,5	197,1	206,7	208,3	+ 5,7 + 0,8
FUTTERDAEMPFER	0,81	198,3	187,1	205,0	208,7	+11,5 + 1,8
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	219,0	205,0	227,8	227,8	+11,1 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	170,6	169,2	176,1	176,1	+ 4,1 -
FUER FÖRDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	166,0	160,3	171,8	171,8	+ 7,2 -
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	171,9	163,8	176,6	176,6	+ 7,8 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	184,1	178,4	188,1	188,1	+ 5,4 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	173,3	164,7	180,9	180,9	+ 9,8 -
ACKERWAGEN	7,19	155,5	151,0	162,0	162,0	+ 7,3 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	158,9	143,1	162,9	166,1	+16,1 + 2,0
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	168,5	159,0	180,0	180,0	+13,2 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 Juli	1975 Juni	1975 Juli
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 t	377,3a)	.	410,0	.
		Köln	1 t	378,8a)	.	.	.
		Frankfurt	1 t	390,1a)	.	408,8	.
		Stuttgart	1 t	376,0	375,0	410,0	410,0
		München	1 t	394,8a)	.	437,5	440,0
Roggen		Nürnberg	1 t	400,8a)	.	420,0	420,0
Weizen		Hannover	1 t	398,6a)	.	425,0	.
		Köln	1 t	398,4a)	.	.	.
		Frankfurt	1 t	391,3a)	.	422,5	.
		Stuttgart	1 t	382,0a)	385,0	420,0	410,0
		München	1 t	391,0	.	425,0	427,5
		Nürnberg	1 t	396,6a)	.	425,0	422,5
Futtergerste		Hannover	1 t	372,1	330,0	405,0	380,0
		Köln	1 t	364,2	325,0	387,5	377,5
		Frankfurt	1 t	349,6	317,5	.	.
		Stuttgart	1 t	358,5	.	385,0	385,0
		München	1 t	346,7a)	.	377,5	380,0
		Nürnberg	1 t	366,4a)	.	372,5	372,5
Futterhafer		Hannover	1 t	378,8	360,0	365,0	.
		Köln	1 t	367,7	.	378,8	.
		Frankfurt	1 t	365,5a)	.	382,5	.
		Stuttgart	1 t	360,5a)	370,0	375,0	375,0
		München	1 t	367,0a)	.	372,5	372,5
		Nürnberg	1 t	376,7a)	.	405,0	405,0
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	1 dt	13,48a)	.	.	32,08
		Hannover	1 dt	11,02a)	16,36	11,88	33,77
		Köln	1 dt	9,52	15,74	.	27,83
		Frankfurt	1 dt	14,63a)	16,31	13,50	28,53
		Karlsruhe	1 dt	14,25a)	16,44	.	26,67
		München	1 dt	12,55a)	13,63	.	25,33
		Nürnberg	1 dt	12,43a)	17,20	.	...
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	1 dt	459,20a)	.	462,86	462,86
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	1 dt	325,3	316,4	357,8	356,6
		Hannover	1 dt	.	314,5	.	345,5
Ochsen, Klasse A		Köln	1 dt	340,5a)	338,9	.	379,9
		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
		Mannheim	1 dt	.	.	.	.
		München	1 dt	.	333,0	.	392,8
Bullen, Klasse A		Hamburg	1 dt	346,3	339,7	381,7	384,9
		Hannover	1 dt	350,8	337,2	395,8	380,6
		Köln	1 dt	360,7	352,8	404,0	404,0
		Frankfurt	1 dt	365,7	362,5	406,2	402,8
		Mannheim	1 dt	372,8	367,9	424,9	424,8
		München	1 dt	360,3	357,2	406,8	409,5
Kühe, Klasse B		Hamburg	1 dt	259,8	265,2	305,3	297,3
		Hannover	1 dt	246,0	247,7	.	279,7
		Köln	1 dt	266,6	269,9	317,8	308,4
		Frankfurt	1 dt	266,4	270,4	327,3	308,8
		Mannheim	1 dt	264,4	266,7	313,9	302,5
		München	1 dt	279,1	286,4	341,2	335,7
Färsen, Klasse A		Hamburg	1 dt	297,0	294,4	356,1	350,1
		Hannover	1 dt	284,9	284,5	337,5	329,1
		Köln	1 dt	303,9	306,2	365,9	359,3
		Frankfurt	1 dt	304,6	307,6	366,0	359,6
		Mannheim	1 dt	306,4	303,4	359,8	356,3
		München	1 dt	315,6	315,8	381,6	382,2

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 Juli	1975 Juni	1975 Juli
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	1 dt	.	.	.	452,5
Marktpreise	Markttort	Hannover	1 dt	.	.	.	.
		Köln	1 dt	497,1	.	.	524,8
Kälber, Klasse A		Frankfurt	1 dt	.	448,6	.	.
		Mannheim	1 dt	498,5	500,7	568,6	531,8
		München	1 dt	481,6	466,1	536,3	510,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	1 dt	259,6	223,9	287,8	283,0
		Hannover	1 dt	267,3	231,5	302,2	298,3
		Köln	1 dt	289,5	246,3	.	311,8
		Frankfurt	1 dt	285,9	243,9	309,1	311,2
		Mannheim	1 dt	299,9	254,4	327,0	318,1
		München	1 dt	263,5	233,2	296,1	304,8
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	1 dt	291,9	302,5	310,6	316,8
		Köln	1 dt	.	.	390,0	390,0
		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	1 dt	44,73	44,36	49,45p	49,17p <sup>b)</sup>
Eier unsortierte	ab Hof	SchH.	100 St	12,31	8,43	8,82	8,66
Erzeugerpreise		Ndss.	100 St	12,49	8,60	8,78	8,50
		NrhW.	100 St	12,89	8,87	9,50	9,69
		Stuttgart	100 St	12,44	8,50	9,00	8,25
		Bayern	100 St	13,77	11,01	11,36	10,79
Klasse 4	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	14,14	9,98	10,13	10,41
Großhandelseinkaufspreise		Hamburg	100 St	14,06	9,79	10,67	.
		Ndss.	100 St	14,43	10,79	10,54	10,09
		NrhW.	100 St	14,13	10,50	.	.
		Stuttgart	100 St	15,96	12,00	12,50	11,75
		Bayern	100 St	14,98	11,20	11,46	11,17
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		Ndss.	1 kg	1,84	1,38	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,57	1,34	1,12	1,17
schwarze		Hessen	1 kg	1,81	1,67	1,59	1,57
rote		BaWü.	1 kg	1,96	1,70	1,60	1,66
rote		Bayern	1 kg	1,91	1,74	1,52	1,60p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndss.	1 kg	1,59	1,11	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,37	1,18	0,98	1,00
schwarze		Hessen	1 kg	1,76	1,64	1,47	1,46
rote		BaWü.	1 kg	1,92	1,70	1,55	1,54
rote		Bayern	1 kg	1,89	1,67	1,49	1,63p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndss.	1 kg	1,55	1,24	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,47	1,27	1,06	1,06
schwarze		Hessen	1 kg	1,78	1,55	1,62	1,51
rote		BaWü.	1 kg	1,90	1,65	1,52	1,60
rote		Bayern	1 kg	1,94	1,64	1,53	1,69p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		Ndss.	1 kg	2,68	2,31	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,71	2,65	.	1,90
schwarze		Hessen	1 kg	3,85	3,50	3,00	3,04
rote		BaWü.	1 kg	4,91	4,60	3,60	3,65
rote		Bayern	1 kg	4,90	4,58	3,60	3,64

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Mai 1975 DM 48,76

Preise  
**1. Erzeugerpreise**  
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 Juli	1975 Mai	1975 Juni	1975 Juli
Obst und Gemüse Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte <sup>1)</sup>							
Obst	ab Erzeuger- markt						
Apfel	Bundesgebiet	1 dt	.	75,39	81,04	82,27	91,85
Süßkirschen	Bundesgebiet	1 dt	.	208,19	203,00	186,18	201,95
Johannisbeeren rot	Bundesgebiet	1 dt	.	185,21	.	586,21	217,43
Sauerkirschen	Bundesgebiet	1 dt	.	165,82	.	114,93	165,34
Pfirsiche	Bundesgebiet	1 dt	.	94,04	.	.	161,50
Gemüse	ab Erzeuger- markt						
Weißkohl	Bundesgebiet	1 dt	.	25,75	43,33	47,38	23,54
Wirsing	Bundesgebiet	1 dt	.	25,02	49,61	61,71	23,50
Rotkohl	Bundesgebiet	1 dt	.	31,98	54,11	63,31	26,04
Möhren	Bundesgebiet	1 dt	.	54,66	100,52	115,40	82,40
Spinat	Bundesgebiet	1 dt	.	79,78	48,41	83,76	71,18
Sellerie	Bundesgebiet	1 dt	.	142,86	125,24	148,77	124,26
Porree	Bundesgebiet	1 dt	.	117,62	70,03	131,02	96,23
Zwiebeln	Bundesgebiet	1 dt	.	48,44	58,65	71,27	51,08
Kopfsalat-, Freiland	Bundesgebiet	100 St	.	17,58	32,01	24,37	24,56
Blumenkohl	Bundesgebiet	100 St	.	57,44	94,59	82,16	66,58
Buschbohnen	Bundesgebiet	1 dt	.	232,73	.	253,00	180,46
Grüne Erbsen	Bundesgebiet	1 dt	.	156,68	.	201,26	145,80
Salatgurken-, Freiland	Bundesgebiet	100 St	.	.	.	.	42,73

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
 DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1974 D	1974 Mai	1974 Juni	1974 Juli	1974 Aug.	1974 Sept.	1974 Okt.	1974 Nov.	1974 Dez.	1975 Jan.	1975 Febr.	1975 März	1975 April	1975 Mai
Hering	0,73	0,68	0,60	0,61	0,71	0,73	0,68	0,73	0,91	1,00	0,73	0,75	0,64	0,61
Kabeljau	1,45	1,25	1,34	1,34	1,26	1,57	1,53	1,44	1,42	1,50	0,97	1,10	0,90	0,91
Seelachs	1,19	1,17	1,22	1,07	1,03	1,36	1,32	1,32	1,42	1,46	0,82	1,01	1,00	0,80
Rotbarsch	1,51	1,53	1,71	1,16	1,16	1,43	1,50	1,66	1,75	1,99	1,68	1,61	1,52	1,46

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974		1975	
				D	Juni	Mai	Juni
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	80,96 85,87	82,65 85,93	82,08 87,81	81,63 90,17
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	70,73 <sup>a)</sup> 71,80	66,60 71,55	75,85 76,09	77,69 73,83
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	84,84 <sup>a)</sup> 85,14	77,47 84,50	92,45 88,97	90,29 87,08
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	99,16 <sup>a)</sup> 98,93	99,00 97,73	107,50 103,28	105,00 101,79
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	101,86 108,81	104,05 109,24	103,07 110,57	102,86 114,00
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 Fm	92,62 <sup>a)</sup>	94,97	90,63	87,38
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm 1 Fm	86,42 <sup>a)</sup> 102,11 119,81	85,01 102,95 116,22	. 99,25 116,00	73,35 93,35 119,15
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 Fm	108,95 <sup>a)</sup>	112,37	106,53	102,05
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm 1 Fm	102,59 <sup>a)</sup> 123,43 140,20	101,27 125,67 135,69	. 117,77 133,50	88,58 112,23 134,93
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	105,96 <sup>a)</sup> 116,59	109,61 119,28	111,94 115,00	112,00 114,76
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	119,79 <sup>a)</sup> 131,43	123,62 134,84	125,97 129,93	126,00 128,82
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	112,20 <sup>a)</sup> 117,29 129,53	117,64 118,44 132,23	107,38 112,73 120,07	108,24 111,91 119,87
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	126,44 <sup>a)</sup>	127,08	122,59	125,64
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm 1 Fm	134,45 148,89	135,58 152,46	129,28 138,10	128,31 138,23
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	58,02 <sup>a)</sup>	58,46	57,59	58,46
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	56,31 <sup>a)</sup> 71,60	59,51 71,86	61,81 69,89	61,96 76,58
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	67,81 <sup>a)</sup>	67,10	71,22	60,83
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	62,02 <sup>a)</sup>	60,72	67,70	72,61
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	47,58 <sup>a)</sup>	47,00	49,00	49,00
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	49,82 <sup>a)</sup> 59,48	41,46 60,63	53,00 58,95	53,00 .
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	55,46 <sup>a)</sup>	52,00	55,00	55,00
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	52,74 <sup>a)</sup>	44,60	57,34	58,00
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 Rm	53,10 <sup>a)</sup>	54,52	.	43,38
Klasse B			1 Rm	48,48 <sup>a)</sup>	49,78	.	39,61
Klasse C			1 Rm	41,56 <sup>a)</sup>	42,67	.	33,95
Klasse A	gerückt	Baden-Wttbg.	1 Rm	59,41 <sup>a)</sup>	57,27	70,55	70,89
Klasse B			1 Rm	54,25 <sup>a)</sup>	52,29	64,41	64,73
Klasse C			1 Rm	46,50 <sup>a)</sup>	44,82	55,21	55,48
Buchenscheitholz für Hausbrand							
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 Rm				
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Rm	27,09 <sup>a)</sup>	25,50	38,05	36,65
		Baden-Wttbg.	1 Rm	30,85	29,69	30,97	30,36

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Klasse IN. - 4) Klasse IN/IF/IK. -  
a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.



Preise  
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974		1975	15. Juni	15. Juli
			15. Juni	15. Juli			
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>							
<b>Futtergetreide</b>							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	21,37	21,24	22,44	22,63	22,69
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	23,08	22,95	23,06	23,20	23,35
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	22,38	22,28	22,77	23,02	23,12
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,45	20,91	23,42	23,72	23,80
	Hessen	50 kg	20,46	20,36	21,74	21,89	21,79
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,10	18,90	20,10	20,10	20,40
	Baden-Württemberg	50 kg	21,73	21,73	21,92	22,20	22,18
	Bayern	50 kg	20,77	20,77	22,56	22,70	22,71
<b>Futterweiz</b>							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	24,15	24,21	26,27	26,46	26,73
	Schleswig-Holstein	50 kg	23,22	23,19	24,55	24,95	25,85
	Niedersachsen	50 kg	24,07	24,23	26,22	26,58	26,92
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,64	24,51	25,75	25,92	26,23
	Hessen	50 kg	24,27	24,87	26,92	27,22	28,32
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,34	26,34	29,05	29,25	29,30
	Baden-Württemberg	50 kg	23,67	23,64	25,08	25,30	25,30
	Bayern	50 kg	23,85	23,91	26,73	26,71	26,74
<b>Kleie</b>							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	17,72	17,65	18,49	18,49	18,27
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,99	18,66	19,35	18,80	18,60
	Niedersachsen	50 kg	18,64	18,21	19,36	19,28	18,58
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,13	18,05	18,38	18,25	18,17
	Hessen	50 kg	17,20	17,55	18,20	18,20	17,85
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,05	16,80	18,34	17,95	17,95
	Baden-Württemberg	50 kg	17,21	17,29	17,66	17,91	17,79
	Bayern	50 kg	17,07	17,19	18,20	18,42	18,44
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	26,82	25,79	23,89	23,68	23,92
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	24,00	23,86	21,27	21,46	22,61
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	24,76	23,37	22,04	22,21	22,91
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	27,51	26,19	23,83	23,85	24,05
	Hessen	50 kg	26,12	25,20	23,40	23,30	23,20
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,30	25,80	23,75	23,30	23,50
	Baden-Württemberg	50 kg	28,25	27,50	25,12	24,46	24,51
	Bayern	50 kg	28,33	27,17	25,49	25,06	24,93
<b>Tierliche Futtermittel</b>							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	64,30	57,70	40,52	39,30	38,96
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	58,20	51,00	34,70	33,55	35,65
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	56,62	45,85	34,06	32,93	33,88
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	64,21	60,54	42,53	40,70	40,89
	Hessen	50 kg	62,36	55,56	40,20	39,00	37,30
	Rheinland-Pfalz	50 kg	62,00	56,10	40,60	39,80	38,50
	Baden-Württemberg	50 kg	71,35	66,34	45,68	44,43	43,97
	Bayern	50 kg	69,16	63,47	43,30	42,21	40,66
<b>Magermilch</b>							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	9,74	9,83	11,41	11,39	11,41
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	9,95	10,14	12,00	11,60	12,00
	Niedersachsen	100 l	9,40	9,50	11,50	11,25	11,25
	Nordrhein-Westf.	100 l	10,98	11,10	12,33	12,33	12,33
	Hessen	100 l	9,41	9,41	10,19	10,19	10,24
	Rheinland-Pfalz	100 l	-	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	9,69	9,85	11,04	11,13	11,13
	Bayern	100 l	9,73	9,80	11,67	11,75	11,73
<b>Mischfuttermittel</b>							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	24,48	24,40	23,93	23,77	23,68
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,83	22,93	21,99	22,36	22,41
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	23,95	23,81	23,58	23,40	23,46
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,46	23,44	22,24	22,14	22,02
	Hessen	50 kg	25,30	25,20	23,60	23,25	23,25
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,60	24,34	24,12	23,72	23,66
	Baden-Württemberg	50 kg	25,01	24,71	25,06	24,90	24,57
	Bayern	50 kg	25,56	25,35	24,99	24,79	24,68
<b>Schweinemastfutter</b>							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	26,91	26,72	26,88	26,86	26,84
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	25,24	25,15	24,90	25,06	25,24
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	26,19	25,91	25,74	25,79	25,84
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,79	25,65	25,68	25,67	25,57
	Hessen	50 kg	28,47	28,47	27,64	27,24	27,24
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,88	26,23	26,75	26,65	26,65
	Baden-Württemberg	50 kg	27,97	27,80	27,86	27,52	27,52
	Bayern	50 kg	27,78	27,39	28,17	28,35	28,22
<b>Legemehl</b>							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	29,77	29,52	29,54	29,53	29,64
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,09	25,29	25,98	25,93	25,93
	Niedersachsen	50 kg	29,10	28,53	28,52	28,63	28,05
	Nordrhein-Westf.	50 kg	28,33	28,02	28,09	28,06	29,63
	Hessen	50 kg	29,86	29,81	29,71	29,41	29,85
	Rheinland-Pfalz	50 kg	29,88	30,28	29,80	29,90	29,90
	Baden-Württemberg	50 kg	30,84	30,86	30,31	30,15	30,17
	Bayern	50 kg	31,33	31,13	31,44	31,47	31,39

Fußnote siehe S. 20

Preise  
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft  
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	15. Juni 1974	15. Juli 1974	15. Mai 1975	15. Juni 1975	15. Juli 1975
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Eiertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,32	2,31	2,37	2,36	2,37
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,60	2,60	2,48	2,48	2,54
	Niedersachsen	50 kg	2,34	2,31	2,43	2,42	2,44
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,55	2,55	2,59	2,59	2,60
	Hessen	50 kg	2,47	2,47	2,57	2,57	2,57
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,42	2,42	2,42	2,40	2,40
	Baden-Württemberg	50 kg	2,16	2,16	2,26	2,26	2,26
	Bayern	50 kg	2,15	2,11	2,17	2,17	2,17
Tapickamehl	Bundesgebiet	50 kg	20,26	20,26	21,20	21,26	21,28
Stärke: mind. 65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,20	18,20	19,33	19,35	19,30
	Niedersachsen	50 kg	18,61	18,84	20,08	20,22	20,66
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,01	17,96	18,28	18,28	18,12
	Hessen	50 kg	20,40	20,05	22,16	22,28	22,38
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,18	20,18	20,18	20,18	20,38
	Baden-Württemberg	50 kg	22,28	22,16	23,06	23,20	23,20
	Bayern	50 kg	22,11	22,13	23,05	23,05	22,81
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>	Markort:						
Kühe, hochtragende oder	Lingen	1 Stück	1800,00	1838,00	2025,00	2025,00	2044,00
frischmelkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	1912,00	.	2258,00	2330,00	.
	Verden/Aller	1 Stück	.	2042,00	2488,00	2488,00	2100,00
	Osnabrück	1 Stück	1950,00	2350,00	2247,00	2185,00	2100,00
	Hamm	1 Stück	1763,00	1788,00	1975,00	1962,00	1800,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	2287,00	2673,00	2673,00	2574,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1960,00	2064,00	2461,00	2674,00	2234,00
Ferkel, 6-8 Wochen	Kalkar	1 Stück	62,04	49,42	81,20	88,50	82,50
	Düsseldorf	1 Stück	77,75	65,75	93,50	97,75	100,00
	Cloppenburg	1 Stück	57,50	47,60	73,50	77,20	80,50
	Kaunitz	1 Stück	62,75	49,50	83,50	87,25	83,80
	Hamm	1 Stück	65,00	52,00	83,75	88,00	85,75
	Schwäbisch Hall	1 Stück	65,17	59,81	91,35	94,45	94,82
	Nördlingen	1 Stück	64,10	57,50	90,25	96,19	90,69
Arbeitspferde	Wunstorf	1 Stück	2050,00	2000,00	2000,00	2000,00	2000,00
Klasse I	Düsseldorf	1 Stück	1700,00	1700,00	1913,00	1975,00	2000,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1950,00	1950,00	2225,00	2225,00	2350,00
Klasse II	München	1 Stück	1550,00	1550,00	2600,00	2500,00	2350,00
Klasse I							
Brenn- und Treibstoffe einschl.							
Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	1 hl	31,67	30,95	28,90	29,51	29,78
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	1 hl	30,00	28,98	26,85	27,55	28,03
	Niedersachsen	1 hl	29,75	28,76	27,85	28,72	28,90
	Nordrhein-Westf.	1 hl	29,30	29,25	28,24	28,81	29,04
	Hessen	1 hl	32,91	31,75	28,74	29,36	30,19
	Rheinland-Pfalz	1 hl	32,46	32,44	28,77	29,93	30,19
	Baden-Württemberg	1 hl	34,01	33,41	31,28	31,79	32,00
	Bayern	1 hl	33,05	32,14	29,43	29,72	29,95
Benzin, Marken- <sup>4)</sup>	Bundesgebiet	1 hl	77,26	77,21	73,07	74,29	74,53
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holstein	1 hl	76,94	76,94	72,34	73,51	73,51
	Niedersachsen	1 hl	76,67	76,67	72,25a)	73,42	73,33 a)
	Nordrhein-Westf.	1 hl	76,58	76,58	72,97	74,05	74,41
	Hessen	1 hl	77,84	77,84	73,33	74,50	74,77
	Rheinland-Pfalz	1 hl	76,85	76,85	73,60	74,68	75,04 a)
	Baden-Württemberg	1 hl	76,85	76,85	74,41	75,68	76,13
	Bayern	1 hl	78,29	78,11	73,06	74,41	74,77
Elektr. Strom	Bundesgebiet	100 kWh	21,25	21,30r	25,16	25,20	25,40
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Schleswig-Holstein	100 kWh	19,71	19,71	24,93	24,93	24,93
	Niedersachsen	100 kWh	18,18	18,18	21,42	21,42	21,42
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	18,06	18,06	21,18	21,18	21,18
	Hessen	100 kWh	20,41	20,41	24,17	24,17	24,17
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	20,91	21,51r	23,77	24,36	24,36
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,99	21,99	26,88	26,88	26,88
	Bayern	100 kWh	25,47	25,47	29,74	29,74	30,45
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl,	Bundesgebiet	1 l	6,29	6,33	6,58	6,61	6,62
HD-Qualität							
Mehrzweckfett,	Bundesgebiet	1 kg	4,65	4,63	4,72	4,72	4,72
Tropfpunkt 180/190° C							

Fußnoten siehe S. 20.

Preise

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 5. Juni	5. Juli	5. Mai	1975 5. Juni	5. Juli
<b>Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)</b>							
<b>Techn. Hilfsmaterialien</b>							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	7,25	7,32	7,95	7,99	8,00
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,94	7,04	7,77	7,83	7,90
	Niedersachsen	1 Stück	6,91	6,92	7,40	7,40	7,40
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,25	6,45	7,00	7,00	7,00
	Hessen	1 Stück	8,07	8,14	8,52	8,50	8,52
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,50	8,56	9,59	9,70	9,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,79	8,80	9,64	9,64	9,67
	Bayern	1 Stück	6,78	6,86	7,47	7,60	7,60
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	10,82	10,91	11,95	11,99	12,00
	Schleswig-Holstein	1 Stück	10,93	10,93	12,29	12,38	12,43
	Niedersachsen	1 Stück	11,03	11,07	11,97	11,97	12,01
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	9,84	9,95	11,26	11,31	11,30
	Hessen	1 Stück	11,93	12,07	13,23	13,20	13,19
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	11,88	11,26	12,03	12,10	12,15
	Baden-Württemberg	1 Stück	11,43	11,53	12,74	12,76	12,78
	Bayern	1 Stück	10,44	10,56	11,47	11,53	11,55
Mähmesserklänge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,86	0,87	0,98	0,99	0,99
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,81	0,82	0,87	0,87	0,87
	Niedersachsen	1 Stück	1,13	1,13	1,29	1,29	1,29
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	1,05	1,08	1,28	1,32	1,33
	Hessen	1 Stück	0,78	0,80	0,88	0,88	0,88
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,91	0,94	1,10	1,10	1,10
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,71	0,72	0,77	0,78	0,78
	Bayern	1 Stück	0,67	0,67	0,72	0,73	0,73
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	2,19	2,25	2,42	2,41	2,41
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,58	2,72	2,78	2,77	2,76
	Niedersachsen	1 kg	2,32	2,34	2,55	2,55	2,54
	Nordrhein-Westf.	1 kg	2,15	2,28	2,42	2,42	2,42
	Hessen	1 kg	2,11	2,15	2,27	2,26	2,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,42	2,50	2,64	2,64	2,63
	Baden-Württemberg	1 kg	2,20	2,24	2,36	2,34	2,33
	Bayern	1 kg	1,97	2,01	2,25	2,22	2,21
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	14,40	14,62	16,10	16,17	16,20
	Schleswig-Holstein	1 m	14,44	15,12	15,52	15,52	15,52
	Niedersachsen	1 m	13,07	13,18	14,75	14,75	14,77
	Nordrhein-Westf.	1 m	13,87	14,20	15,28	15,36	15,38
	Hessen	1 m	15,38	16,01	18,36	18,41	18,41
	Rheinland-Pfalz	1 m	16,55	16,69	18,21	18,21	18,21
	Baden-Württemberg	1 m	12,93	13,12	15,15	15,54	15,54
	Bayern	1 m	15,62	15,66	17,06	17,06	17,11
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	2,14	2,21	2,45	2,45	2,45
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,64	1,67	1,77	1,75	1,74
	Niedersachsen	1 kg	1,98	2,04	2,27	2,26	2,25
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,76	1,89	2,10	2,10	2,10
	Hessen	1 kg	2,61	2,70	2,98	2,98	2,98
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,40	2,48	2,62	2,63	2,63
	Baden-Württemberg	1 kg	2,33	2,43	2,63	2,65	2,68
	Bayern	1 kg	2,29	2,33	2,66	2,66	2,65
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	219,14	219,70	223,22	222,57	222,13
	Schleswig-Holstein	1 Stück	262,74	264,63	259,18	255,19	255,19
	Niedersachsen	1 Stück	225,44	225,44	227,63	227,63	227,63
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	221,39	222,85	226,66	224,63	222,87
	Hessen	1 Stück	201,93	203,29	214,27	214,94	214,94
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	213,84	215,30	208,81	208,81	208,81
	Baden-Württemberg	1 Stück	205,63	205,69	206,20	206,00	204,68
	Bayern	1 Stück	214,79	214,81	223,55	223,22	223,22
<b>Handelsdünger 7)</b>							
<b>Einnährstoffdünger</b>							
Kalkammonsalpeter, 28% N	Bundesgebiet	1 dt	126,69	124,34	132,50	132,73	129,58
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	1 dt	90,47	91,20	109,13	110,60	111,27
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt	39,76	40,06	44,42	44,16	44,24
Branntkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	1 dt	12,46	12,59	13,94	14,12	14,19
<b>Mehrnährstoffdünger</b>							
NPK-Dünger, 5% N, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 15% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt Ware	41,11	41,42	47,74	47,36	45,26
NPK-Dünger, 3% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt Ware	40,58	40,49	46,82	46,37	44,36
PK-Dünger, 8% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	1 dt Ware	32,22	33,73	38,65	38,52	38,48
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	1 dt Ware	44,16	44,38	52,25	51,37	49,40

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 t bis 20 t ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.